

REGENSDORF

Corporate Identity (CI) Leitbild der Primarschule

01.01.2026

Primarschule
Watterstrasse 114
8105 Regensdorf
T: 043 343 85 00
schulverwaltung@regensdorf.ch
www.ps-regensdorf.ch



Corporate Identity (CI) Leitbild der Primarschule

Inhalt

1.	Werterhaltung	3
2.	Gesellschaftliche Bildung	3
3.	Entwicklung	3
4.	Schulkultur	4
5.	Lebensraum	4
6.	Stärkung	4
7.	Partizipation	4
8.	Rahmenbedingungen	5
9.	Elternarbeit	5
10.	Vernetzung	5
11.	Nachhaltigkeit	6

Corporate Identity (CI) Leitbild der Primarschule

1. Werterhaltung

Wir leben gemeinsame Werte wie Toleranz, Solidarität, Integration, Anstand, sowie Respekt vor Mensch und Umwelt.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- diese Haltungen und Werte aktiv nach innen und aussen vertreten
- über Werte diskutieren und so eine eigene Meinung fördern
- niemanden diskriminieren oder vorverurteilen, denn wir gehen tolerant miteinander um
- Anstand und Respekt als Grundlage des Zusammenlebens vorleben und einfordern

2. Gesellschaftliche Bildung

Wir entwickeln den Unterricht und die Betreuungsangebote laufend weiter mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zum Mitdenken, zur Urteilsbildung und zu verantwortungsvollem Handeln zu befähigen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- einen Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen herstellen und uns mit aktuellen Themen der Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen
- die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten Menschen begleiten
- die Schülerinnen und Schüler motivieren, Verantwortung für ihr Denken und Handeln zu übernehmen
- die Entwicklung der Kompetenzen und die pädagogische Zusammenarbeit auf diese Ziele hin ausrichten

3. Entwicklung

Wir verstehen uns als lernende Organisation und fördern die Lernbereitschaft bei unseren Schülerinnen und Schülern wie auch bei uns selbst.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- angemessen reagieren, wenn bei Schülerinnen und Schülern die Lernbereitschaft abnimmt oder fehlt
- unsere Arbeit regelmässig evaluieren und aus den Erkenntnissen Massnahmen ableiten und umsetzen
- eine positive Feedbackkultur leben und Fehler als Lernchancen betrachten
- uns zielgerichtet weiterbilden

4. Schulkultur

Wir gehen verständnisvoll damit um, dass wir verschieden sind, lernen daraus und entwickeln uns dadurch weiter.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- eine Pädagogik der Vielfalt leben, in welcher alle Schülerinnen und Schüler aufgehoben sind und ihr Potenzial entfalten können
- die individuellen Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler wertschätzen und für ihre Lernprozesse nutzbar machen
- auf verletzendes und diskriminierendes Verhalten und auf gravierende Störungen konsequent reagieren
- mit den Eltern Kontakt pflegen und die verschiedenen Kulturen integrieren

5. Lebensraum

Wir pflegen eine ganzheitliche, an den Lebenskompetenzen orientierte Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- Zukunftsorientiertes gemeinsames Lernen von-, für- und miteinander ermöglichen
- die Förderung von personalen, sozialen und Handlungskompetenzen im den Vordergrund stellen
- Unterricht und Betreuung unter einem gemeinsamen pädagogischen Dach stattfindet.
- das individuelle Lernen und Arbeiten an den Bedürfnissen ausgerichtet ist (im Sinne von «new work»-Konzept Gemeinde Regensdorf)

6. Stärkung

Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler zum Lernen, indem wir ihre Neugier wecken, auf ihren Stärken aufbauen, sie fördern und fordern.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- bei den Schülerinnen und Schülern Erfolgserlebnisse ermöglichen und das Selbstvertrauen stärken
- Vertrauen in die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler haben
- mit den Schülerinnen und Schülern prüfen, wo sie stehen, und ihnen Wege aufzeigen, wie sie ihre Ziele erreichen können
- Rückmeldungen förderorientiert einsetzen

7. Partizipation

Wir lassen die Schülerinnen und Schüler ihre Lernprozesse mitgestalten, im Unterricht und in der Betreuung mitwirken und Verantwortung übernehmen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- Raum für selbstgesteuertes Lernen schaffen

- die Fähigkeit zur Reflexion fördern
- regelmässig Schülerinnen und Schülerfeedbacks einholen
- Schülerinnen und Schüler altersgemäss daran gewöhnen, wie man in einer Demokratie zusammenlebt

8. Rahmenbedingungen

Wir schaffen Rahmenbedingungen, welche das Lernen und Lehren unterstützen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- mit geeigneten Hilfsmitteln den Unterricht und die Betreuungsangebote Schülerinnen und Schüleregerecht organisieren
- die Räume, die uns zur Verfügung stehen, so gestalten, dass Lehren und Lernen Freude macht
- eine lernförderliche digitale Infrastruktur sicherstellen
- Anlässe veranstalten, welche die schulische Gemeinschaft fördern und uns als Team stärken

9. Elternarbeit

Wir engagieren uns für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern im Unterricht und in der Betreuung.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- den Eltern verlässlich und rechtzeitig alle wichtigen Informationen zur Verfügung stellen und ihnen Gesprächsmöglichkeiten bieten
- die Eltern über Stand und Entwicklung ihres Kindes informieren
- unsere Erwartungen an die Eltern offen kommunizieren und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie ihr Kind unterstützen können
- Elternfeedbacks einholen und die Zusammenarbeit mit unseren Elternräten und Elternforen unterstützen und qualitativ fördern

10. Vernetzung

Wir vernetzen uns innerhalb und ausserhalb der Gemeinde.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- eine enge Zusammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung pflegen und mit internen und externen Fachstellen zusammenarbeiten
- Kontakte pflegen zu Institutionen, die entweder mit unserer Schule verbunden sind oder bei denen ein gegenseitiges Interesse besteht
- uns austauschen mit Firmen und Institutionen aus dem Bildungsbereich
- die Öffentlichkeit über unsere Arbeit informieren

11. Nachhaltigkeit

Wir machen die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam, wie Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zusammenhängen. Sie lernen, wie sie in der Zukunft verantwortungsvoll handeln können.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- Umweltthemen altersgerecht behandeln
- den haushälterischen Umgang mit Ressourcen vorleben, thematisieren und erlernen lassen
- in Projekten der Nachhaltigkeit einen wichtigen Stellenwert geben
- den gewaltfreien Umgang mit Hilfe von Konzepten und Präventionsprojekten erfolgreich üben

Regensdorf, 22. Januar 2026

Schulverwaltung

SPF-Beschluss: 15.12.2025